

# Inhaltsverzeichnis

1.	<u>Einleitung</u>	7
1.1.	Fragestellung	7
1.2.	Aufbau	8
2.	<u>Zur Situation der Familie in der Schweiz</u>	12
2.1.	Zum Begriff	12
2.2.	Zunahme der "Ehen ohne Trauschein"	16
2.3.	Entwicklung der Heiratsziffer	16
2.4.	Bedingungen des Kinderwunsches	18
	a) Kinderlose Ehepaare	18
	b) Ehepaare mit einem Kind	19
	c) Ehepaare mit zwei Kindern	20
	Zusammenschau	20
2.5.	Kinderzahl	21
2.6.	Scheidung und Trennung	23
2.7.	Ansätze zur Erklärung der Entwicklungen im Familienleben	26
2.7.1.	Familie und Gesellschaft	26
2.7.2.	Familie und Individuum	31
2.7.2.1.	Individualismus vs. Verschmelzung	32
2.7.2.2.	Dauer vs. Wandel	33
2.7.2.3.	Solidarität vs. Konkurrenz	33
2.8.	Zusammenfassung	35
3.	<u>Zur Stellung der Frau in der Schweiz</u>	38
3.1.	Einleitung	38
3.2.	Zur rechtlichen Lage	40
3.2.1.	Eherecht	41
3.2.2.	Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)	43
3.2.3.	Invalidenversicherung (IV)	44
3.2.4.	Krankenversicherung	44
3.2.5.	Arbeitsrecht	45
3.2.6.	Schlussbemerkungen	46
3.3.	Bildung, Ausbildung, Beruf	47
3.4.	Familie	51
3.5.	Exkurs: Männer zwischen Beruf und Familie	54

3.6.	Deffentliches Leben	57
3.7.	Grundannahme zur Fragestellung	60
4.	<u>Die geschlechtsspezifische Arbeitsteilung - Ursprünge und Auswirkungen</u>	61
4.1.	Uebersicht	61
4.2.	Produktions und Sozialformen im Wandel	62
4.2.1.	Landwirtschaftliche Produktion und Hof	62
4.2.2.	Städtisches Gewerbe und frühbürgerlich- zünftischer Haushalt	63
4.2.3.	Verlagswesen und Heimarbeiter-Haushalt	64
4.2.4.	Frühes Bürgertum und bürgerliche Familie	66
4.2.5.	Fabrikarbeit und proletarische Familie	67
4.2.6.	Industriegesellschaft und moderne Familie	69
4.3.	Zur Trennung von Lohnarbeit und Haushalt und ihren Auswirkungen	71
4.3.1.	Berufsarbeit und berufsbezogenes Arbeits- vermögen	71
4.3.2.	Hausarbeit und reproduktionsbezogenes Arbeits- vermögen	74
4.3.3.	Zur Herausbildung der Geschlechtsrollennormen	77
4.4.	Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung und Lohnarbeit der Frauen	82
4.5.	Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung und familiale Arbeit der Frauen	89
4.6.	Der Sozialisationsprozess als Vermittler der geschlechtsspezifischen Arbeitsteilung	95
4.7.	Zusammenfassung	102
4.7.1.	Zum Wandel der Produktionsformen	102
4.7.2.	Zur geschlechtsspezifischen Arbeitsteilung	105
4.7.3.	Zum Geschlechterverhältnis	108
4.8.	Schlussfolgerungen	110
5.	<u>Zur Geschichte der Frauenbewegung in der Schweiz</u>	114
5.1.	Die Anfänge	114
5.2.	Frauenvereine zur Hebung der Sittlichkeit, gegen Alkoholismus und Prostitution	116
5.3.	Gemeinnützige Frauenvereine - nicht nur im Dienste des Gemeinwohls	117

5.4.	Arbeiterinnenvereine - zwischen Autonomie und Vereinnahmung	119
5.5.	Angestelltenverbände - Für das Recht der Frau auf Arbeit	120
5.6.	Frauenrechtsvereine: Gleichberechtigung durch Stimm- und Wahlrecht	120
5.7.	Katholischer Frauenbund: Religion statt Politik	122
5.8.	Der 1. Weltkrieg: Frauen im Dienste des Vaterlandes	123
5.9.	Frauenberufe: Verberuflichung der Hausarbeit	124
5.10.	Krise und 2. Weltkrieg	125
5.11.	Zusammenschluss und Vereinheitlichung	126
5.12.	Wirtschaftsaufschwung und Veränderung der Frauenrolle	127
5.13.	Der späte Sieg	128
5.14.	Die Neue Frauenbewegung	129
5.14.1.	"Das Private ist politisch"	129
5.14.2.	Tendenzen	131
5.14.3.	Nicht nur Theorie - auch Praxis; die Projekte	132
5.15.	Zusammenfassung	132
6.	<u>Familienpolitik in der Schweiz</u>	135
6.1.	Zur Geschichte der schweizerischen Familienpolitik	135
6.2.	Aufgaben der Familienpolitik	140
6.3.	Leistungen und Leistungsbeeinträchtigungen von Familien	142
6.3.1.	zur Haushaltführung	143
6.3.2.	zur Reproduktion	143
6.3.3.	zur Sozialisation	144
6.3.4.	zu Ausgleich und Rekreation	145
6.4.	Motive der Familienpolitik	146
6.4.1.	Das bevölkerungspolitische Motiv	147
6.4.2.	Das sozialpolitische Motiv	148
6.4.3.	Das pädagogische Motiv	148
6.4.4.	Das familieninstitutionelle Motiv	149
6.4.5.	Das emanzipatorische Motiv	150

6.5.	Familienpolitische Aktivitäten des Bundes und der Kantone	150
6.5.1.	Einleitung	150
6.5.2.	Familienpolitische Aktivitäten des Bundes	152
6.5.2.1.	Der "Familienschutzartikel" der Bundesverfassung	152
6.5.2.2.	Familienzulagen	153
	a) Familienausgleichskassen	153
	b) Familienzulagenordnung für die Landwirtschaft	154
	ba) Familienzulagen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer	154
	bb) Familienzulagen für Kleinbauern	154
	bc) Kantonalrechtliche Familienzulagen in der Landwirtschaft	155
	c) Familienzulagen für das Bundespersonal	155
	d) Familienzulagenordnungen der Kantone	155
6.5.2.3.	Massnahmen im Wohnungswesen	158
	a) Die Wohnbauaktion von 1942 bis 1976	158
	b) Das Wohnbau- und Eigentums- förderungsgesetz	158
	ba) Mietzinsverbilligungen	159
	bb) Förderung des Erwerbs von Wohnungs- und Hauseigentum	160
	c) Verbesserung der Wohnverhältnisse in Berggebieten	160
6.5.2.4.	Massnahmen zum Schutz der Mutterschaft	161
6.5.2.5.	Familienpolitische Aspekte im Sozial- versicherungswesen	162
6.5.2.5.1.	Militärversicherung	162
6.5.2.5.2.	Kranken- und Unfallversicherung	163
	a) Krankenversicherung	163
	b) Unfallversicherung	164
6.5.2.5.3.	Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)	165
6.5.2.5.4.	Invalidenversicherung (IV)	166
6.5.2.5.5.	Erwerbssersatzordnung (EO)	166
6.5.2.5.6.	Arbeitslosenversicherung (ALV)	167

6.5.2.6.	Familienpolitische Aspekte im Steuerrecht	167
6.5.2.6.1.	Direkte Bundessteuer (Wehrsteuer)	167
6.5.2.6.2.	Indirekte Steuern	168
6.5.2.6.3.	Militärpflichtersatz	168
6.5.2.7.	Familienpolitische Aspekte im Stipendienwesen	168
6.5.2.8.	Familienpolitische Aspekte im Transportrecht	169
6.5.2.9.	Familienpolitische Aspekte im Konsumentenschutz	169
6.5.3.	Familienpolitische Aktivitäten der Kantone	170
6.5.3.1.	Familienzulagen	170
6.5.3.2.	Massnahmen zur Förderung des allgemeinen und sozialen Wohnungsbaus	177
6.5.3.3.	Kantonale Stipendiengesetze	177
6.5.3.4.	Familienpolitisch relevante Abzüge nach kantonalen Steuergesetzen	179
6.5.3.5.	Kantonale Gesetze über Inkasso und Bevor- schussung von Unterhaltsbeiträgen	180
6.5.3.6.	Weitere familienpolitische Massnahmen und Einrichtungen der Kantone	180
6.6.	Kritik der familienpolitischen Massnahmen von Bund und Kantonen	181
6.7.	Zur Problematik von Familienpolitik	185
6.8.	Zur Programmatik einer künftigen Familienpolitik	188
6.8.1.	Einleitung	188
6.8.2.	Empfehlungen und Vorschläge zur Familienpolitik in der Schweiz	191
6.8.2.1.	Grundsätzliches	191
6.8.2.2.	Familie und Erwerbsarbeit	192
6.8.2.3.	Familie und Wohnen	199
6.8.2.4.	Elternbildung und Beratung	205
6.8.2.5.	Familie und Medien	208
6.8.2.6.	Besteuerung der Familie	210
6.8.2.7.	Familienzulagen	212
6.8.2.8.	Mutterschutz	213
6.8.2.9.	Stipendien	214
6.8.2.10.	Schlussbemerkung	216

7.	<u>Ausblick</u>	217
8.	<u>Anmerkungen</u>	221
9.	<u>Anhang</u>	225
10.	<u>Literaturverzeichnis</u>	227